

DR. FRITZ GOODE
AUDITOR
707 SOUTH BROADWAY
LOS ANGELES 14, CALIFORNIA

den 23. Juni 1960

An die
Wiedergutmachungskammer
bei dem Landgericht
D u i s b u r g
- - - - -



In der Rueckerstattungssache

G r u n w a l d ./ . Dt. Reich
13 Rue. Sp. 57/60

danke ich dem Gericht verbindlichst fuer die Zuschrift vom 7. Juni 1960, wonach Termin in der gewuenschten Zeit anberaumt werden kann.

Der Unterzeichnete hat heute seine Flugkarte bestellt und wird in der vorliegenden Sache vom 1. bis 15. August 1960 sich in Duisburg aufhalten, damit gegebenenfalls zwei Sitzungen oder Besprechungen stattfinden koennen.

Fuer eine alsbaldige Terminsbestimmung hierher an die hiesige Adresse waere der Unterzeichnete dankbar.

In Verfolg der Verfuegung des Gerichts vom 27. Mai 1960 wird folgendes ausgefuehrt:

Alfred Loewenstein ist 1939 in Elberfeld verstorben und nach Meinung der hiesigen Verwandten soll beim Nachlassgericht dort ein Testament vorhanden sein, dass die Witwe Fanny Loewenstein zur Alleinerbin machte. Es wird aber hiermit beantragt, vorerst den Antrag ueber die Kunstsammlung zur Verhandlung zu stellen.

In Anlage 1 werden zwei beschworene eidesstattliche Versicherungen des Berechtigten vom 21. Juni und 23. Juni 1960 ueberreicht.

Fuer die Gegenseite werden dieselben eidesstattlichen Versicherungen beigefuegt, die erste eidesstattliche Versicherung in Fotokopie, die aber genau mit der bei den Gerichtsakten befindlichen Urschrift uebereinstimmt.

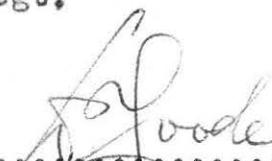
Bei der Ueberpruefung der gesamten Angelegenheit hat sich ergeben, dass doch weit mehr Blaetter beschlagnahmt wurden, als wie urspruenglich angenommen wurde.

DR. FRITZ GOODE
AUDITOR
707 SOUTH BROADWAY
LOS ANGELES 14, CALIFORNIA

- 2 -

Der Antragsteller ist zwar der Meinung, dass er weiterhin Kunst von Eduard Munch hatte und Lehbruck sowie von Feininger, stellt aber insoweit keinen Ersatzantrag. Wie an anderer Stelle ausgeführt, sammelt der Antragsteller erneut und kann vorliegend die eben aufgeführten Kuenstler nicht mit Sicherheit auseinanderhalten, naemlich, ob sie in der alten oder in der neuen Sammlung ganz oder teilweise waren.

Der Unterzeichnete versucht, zur Zeit festzustellen, welcher Sachverstaendige in der zustaendigen Gegend seinen Wohnsitz hat, um diesen Sachverstaendigen gegebenenfalls zu sistieren. Vielleicht wird auch die Antragsgegnerin die Moeglichkeit haben, auf Grund der ueberreichten Erklaerungen einen Sachverstaendigen zu hoeren. Es ist deshalb eine gelbe Kopie der eidesstattlichen Versicherung vom 23. Juni 1960 beigefuegt.


.....
(Dr. Fritz Goode)

Anlagen

FRED BRUNWALD
9397 CRESTA DRIVE
LOS ANGELES 35, CALIFORNIA

73
Di. 6. 60 (?)

Eidesstattliche Erklärung

Ich kenne die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und weiss, dass diese zur Vorlage bei Gericht und Behörden dient.

Es ist natürlich unmöglich, nach mehr als 25 Jahren eine genaue Aufstellung der graphischen Blätter zu machen, die bei der Haussuchung von den Beamten der Gestapo mitgenommen wurden. Nur die Mappen mit Arbeiten jüdischer Künstler, wie Lesser Ury, Oppler, Hermann Struck, Max Liebermann und minderwertiger Künstler wie Schinnerer, Halm und anderer waren nicht beschlagnahmt worden. Mein Sammelgebiet war hauptsächlich Deutsche Expressionisten und Französische Impressionisten. Ich entsinne mich einzelner Blätter sehr wohl aber kann nicht genau angeben, wieviele Kirchner oder Klee oder Kollwits oder Gauguin oder Toulouse Lautree ich hatte. Natürlich habe ich einige Blätter noch genau in Erinnerung, Blätter, die mir besonders viel bedeutet haben. Ich entsinne mich noch sehr deutlich Kirchner's 6 oder 7 farbigen Holzschnitte Peter Schlemihl oder Mondlandschaft im Winter. Ich entsinne mich auch noch der folgenden Blätter:

ohne weitere Kunst?

- Gauguin Farbige Holzschnitte
- Klee Farbige Lithographien, teilweise handkoloriert und Zeichnungen
- Kollwits Lithographien, Holzschnitte, Radierungen
- Kandinsky Holzschnitte und Lithographien, teils farbig
- Macke handkolorierte Zeichnungen
- Marc schwarz - weiss und farbige Holzschnitte
- Otto Müller Zigeuner - Serie farbige Lithographien, u.a. Zigeuner - Madonna
- Ensor Christus' Einzug in Antwerpen
- Toulouse Lautree u.a. Miss Fuller
- Barlach Holzschnitte und Kreideseichnungen.

Ich hatte in meiner Sammlung Blätter von Heckel, Schmidt Rottluff, Beckmann, Pechstein, Seewald, Goghain, Kaus, Orlovsky, Degas, -

FRED GRUNWALD
9 57 CRESTA DRIVE
LOS ANGELES 29, CALIFORNIA

Hansel, Heroin, Matisse, Picasso.

Die gesamte Sammlung umfasste ungefähr 1000 Blätter, von denen ungefähr 700 mitgenommen wurden.

Die Sammlung war systematisch aufgebaut. Meine ersten Blätter habe ich um 1922 gekauft. Ungefähr 1933 habe ich aufgehört zu kaufen.

Es ist mir unmöglich, Preise anzugeben, zu denen ich die Blätter gekauft habe. Teilweise waren die Blätter in der Inflationszeit gekauft, teilweise waren sie in der Depressionszeit in ganzen Gruppen gekauft worden. Für eine richtige Bewertung können die Auktionsergebnisse in Deutschland im Jahre 1960 angenommen werden.

Zum Schluss möchte ich noch folgendes aussagen: Die oben gemachten Angaben sind korrekt. Sie sind natürlich unvollständig. 25 Jahre sind eine lange Zeit, und 25 Jahre, verbunden mit den Schwierigkeiten eines Juden in Deutschland, verbunden mit den Schwierigkeiten einer Auswanderung und dem Wiederaufbau einer neuen Existenz haben natürlich die Erinnerung an Einzelheiten stark vermindert.

Ich möchte sich betonen, dass der Leiter Herr Elberfelder Gestapo bei der Beschlagnahme zugegen war. Sein Büro war in der von der Baydt Gasse, gegenüber der Treppe, im 1. oder 2. Stock. Er war ein grosser, schwerer Mann, ungefähr 200 Pfd. schwer.

Subscribed and sworn to before me this
day of _____ 1953

Notary Public for the County of _____
Los Angeles, State of California
Filed _____
Notary Public, State of California

Eidesstattliche Erklaerung

Unter Berufung auf die am 21. Juni 1960 abgegebene eidesstattliche Erklarung, versichere ich weiterhin folgendes an Eidesstatt:

In der eben erwahnten eidesstattlichen Erklarung habe ich einen allgemeinen Ueberblick gegeben und dargelegt, warum es so schwer ist, zahlenmaessig und auch sonst in Einzelheiten zu gehen.

Ich habe nun nach weiterer Pruefung und Ueberlegung im nachfolgenden Mindestzahlen angegeben ueber die Menge der Kunst, die ich hatte und habe in den Faellen, in denen ich nicht ueber diese Mindestzahl sicher war, einen Spielraum gelassen, indem ich z.B. gesagt habe 20 bis 30 Blaetter. Ich will damit sagen, dass ich glaube, 30 Blaetter gehabt zu haben, aber es waren bestimmt mehr als 20 Blaetter.

Dies vorausgeschickt, lege ich folgendes nieder, wobei ich bei Aufzaehlung der Namen die Reihenfolge in der eidesstattlichen Erklarung vom 21. Juni 1960 zu Grunde lege:

- 1. K i r c h n e r amplisch 90%
60 Blaetter, darunter Portraet des Kunsthaendlers Schames aus Frankfurt/Main; ferner Badescenen, meistens farbig; ferner 6 bis 7 Holzschnitte Peter Schlemihl und Mondlandschaft im Winter.
- 2. G a u g u i n
4 bis 5 farbige Holzschnitte
- 3. K l e e amplisch
20 bis 30, darunter der "Seiltaenzer" und Zirkusscenen, "Spiegelbild".
- 4. K o l l w i t z 30%
60 Blaetter, darunter "Weberaufstand", "Arbeiterin mit Sichel", verschiedene Selbstportraets, Umschlagentwuerfe zu einem Buch von Clemenceau, "Die Witwe", Holzschnitt, Frauen ihre Kinder mit dem Koerper schuetzend, "Hamburger Kneipe", "Gamonale", "Carmagnole". 100%
- 5. K a n d i n s k y 60%
15 Blaetter, komplette Serie der "Kleine Welten", verschiedene abstrakte Kompositionen.
- 6. M a c k e
6 bis 7 Blaetter, darunter "Begruessung".
- 7. M a r c 70%
25 Blaetter, darunter "Versoehnung", "Reitschule", "Der Stier", mehrere Blaetter der Weltschoepfung, "Blaue Pferde" oder "Blaue Kuehe", "Sterbendes Reh".

1990

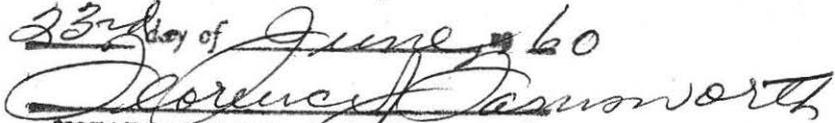
8. Otto M u e l l e r
40 Blaetter, darunter die Zigeunerserie mit der "Madonna", mehrere Blaetter badende Frauen und Kinder, farbige Lithographien.
9. E n s o r
einige Blaetter, darunter "Christus' Einzug in Antwerpen".
10. T o u l o u s e L a u t r e c
30 bis 40 Blaetter, darunter "Miss Fuller", verschiedene Blaetter aus der Serie "Elles", Jockey Gruppen, "Marcelle Lender"; ferner eine groessere Anzahl der Theaterscenen, wohlbemerkt nicht der Reklameblaetter.
11. B a r l a c h
etwa 20 Holzschnitte und Kreidezeichnungen.
12. H e c k e l
20 bis 30, darunter "Reiter im Gewitter", "Stralsund", farbiges Frauenportraet.
13. S c h m i d t R o t t l u f f
20 bis 30, kubistische Holzschnitte, teilweise mit religioesem Motiv.
14. B e c k m a n n
20 bis 30 Lithographien und Radierungen, darunter die Serie Battenberg.
15. P e c h s t e i n
20 bis 30 Varietescenen in farbig, Landschaften in farbig und schwarz.
16. G o t h e i m
Ich kann mich an Zahlen nicht erinnern. Es waren mehrere Holzschnitte, darunter ein Portraet.
17. K a u s
Auch hier kann ich keine Zahlen angeben; es waren Lithographien und Holzschnitte.
18. O r l o w s k y
Auch hier handelte es sich um mehrere Blaetter, darunter "Das juengste Gericht".
19. D e g a s
5 bis 6 Blaetter, darunter 2 "Marie Cassat en Louvre" und "Frauen nach dem Bade".
20. M a n e t
20, darunter "Erschiessung Kaiser Maximilians", ferner "Guitarrespieler".
21. R e n o i r
20, darunter 3 bis 4 farbige Lithographien, z.B. Kinder, die einen Hut garnieren, ferner Portraet der "Madame Dieterle".
22. M a t i s s e
30, nackte Frauen, Modelle, mehrere schwarz-weiss Zeichnungen.

- 23. P i c a s s o
25 bis 30, darunter mehrere Zeichnungen, ferner
"Die drei Freundinnen", das "Kleine Frauenportraet",
verschiedene Gruppen "Saltimbec".

Wegen der angelegten Preise verweise ich auf die eidesstattliche Versicherung vom 21. Juni 1960. Ich habe die Blaetter teilweise sehr guenstig eingekauft, teilweise habe ich natuerlich auch, wie das fuer jeden Sammler immer wieder vorkommt, sehr hohe Preise bezahlt. Ich kann nur sagen, dass ich jeden freien Pfennig in meiner Kunstsammlung angelegt habe.

Los Angeles, den 23. Juni 1960



Subscribed and sworn to before me this
23 day of June, 1960

 NOTARY PUBLIC in and for the County of Los Angeles, State of California Florence J. Farnsworth
 My Commission Expires March 22, 1963

25	
190	
260	
475	250000: 475 = 520.-
<u>185</u>	<u>2375</u>
290	1250
	950
	<u>3000</u>